

## **Mit viel Spaß startete die KÖB Kölbingen in den Lesesommer**

Zur Lesesommer-Eröffnung der Kath. Öffentl. Bücherei Kölbingen fand ein Ausflug ins Naturschutzgebiet „Hartenberg / Steincheswiese“ statt, zu einem Teich in der Nähe von Molsberg.

37 Kinder, mit Keschern und Gummistiefeln ausgerüstet, fuhren mit dem Bus nach Molsberg, wo Diplom-Biologe Philipp Schiefenhövel von der Masgeik-Stiftung die Gruppe erwartete. Schon auf dem Weg zum Teich erklärte dieser den Kindern, und den 6 Betreuern von der Bücherei, die Besonderheiten des Naturschutzgebietes und der Tiere dort. In Kleingruppen aufgeteilt konnten nun die Kinder mit Keschern und Sieben nach Insekten, Fischen und sonstigen Lebewesen in und um den Teich suchen. Herr Schiefenhövel selbst half und erklärte auch die Besonderheiten der Tiere, die gefangen wurden. Schnell hörte man die aufgeregten, freudigen Schreie der Kinder, die etwas gefangen hatten und die Tiere jetzt stolz in ihren mit Wasser gefüllten Marmeladengläsern präsentierten. Die Tiere wurden nach Arten sortiert auf einem Tisch gesammelt und die Kinder staunten über 16 verschiedene Arten: Fische, Libellenlarven, Muscheln, Schnecken und vieles mehr. Der außergewöhnlichste Fang des Tages war ein **Kammolch**. Diese Art war bis zu diesem Tag im Teich noch nie gesehen worden, obwohl der Molch, laut Philipp Schiefenhövel, etwa zehn bis zwölf Jahre alt sein musste. Vor Schluss der Veranstaltung fing der Biologe noch eine Ringelnatter ein, die sogar angefasst werden durfte. Abschließend wurden alle Tiere wieder freigelassen.

Zum Abschluss des Nachmittags stärkten sich alle bei einem Picknick.

Ein besonderer Dank geht an die Kreisjugendpflege Montabaur, die diese Veranstaltung der Bücherei finanziell unterstützte.